

## [8838.] Offene Stelle.

Für eine Buchhandlung in einer süd-deutschen Universitätsstadt wird ein Gehilfe gesucht, der so gleich eintreten kann. Hauptbedingungen sind, daß derselbe tüchtig im Sortimentgeschäft und gewandt im Verkauf ist, französisch und etwas englisch spricht.

Gest. Offerten erbittet man sich unter der Chiffre **W. B.** durch Herrn Fried. Fleischer in Leipzig oder Herrn Franz Köhler in Stuttgart.

## [8839.] Offene Stelle.

Für ein reines Verlagsgeschäft in Leipzig wird ein erster und einziger Commis im Alter von 25 bis 32 Jahren gesucht, welcher befähigt ist, seinen Principal, bei längerer Abwesenheit desselben, geschäftlich zu vertreten. Es ist daher erwünscht, daß dieser Commis das Leipziger Geschäft bereits aus eigener Erfahrung kennt. Der Antritt soll baldigst erfolgen. — Anmeldungen, mit Zeugnissen und Angabe der Ansprüche, sowie anderer Specialitäten, sind unter Adresse **T. T. T. # 7.** an Herrn Hermann Frißche in Leipzig einzusenden.

## [8840.] Offene Lehrlingsstelle.

Ich suche für mein Geschäft einen Lehrling, dessen Eintritt gegen die Mitte des Octobers stattfinden könnte, und wünsche dazu einen gut gearteten, mit den erforderlichen Vorkenntnissen ausgestatteten jungen Menschen von etwa 16 Jahren.

Wohnung und Kost erhält derselbe in meinem Hause. Deshalbige Anerbietungen erbitte ich auf directem Wege.

Cassel, 18. Juli 1854.

**J. G. Krieger'sche** Buchhandlung.

## [8841.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher vor 1 Jahre seine Lehrzeit beendigte und zeitlich in einem bedeutenden Sortimentgeschäft conditionirte, wünscht, behufs weiterer Ausbildung, eine anderweitige Stelle. Hierauf bezügliche Offerten wollen Sie unter **G. A. # 2.** an die **J. G. Hinrichs'sche** Buchhdlg. in Leipzig adressiren.

## [8842.] Stelle-Gesuch.

Ein seit 9 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, der in bedeutenden Sortiment- und Verlags-Geschäften bisher servirt hat, sucht zu Michaelis a. c. ein anderweitiges Engagement. — Am liebsten möchte derselbe in ein Sortiment-Geschäft mittlerer Größe treten, wo ihm gleichzeitig die Aussicht auf den Kauf desselben nach kürzerer Zeit ernstlich zugesichert werden kann.

Hierauf Reflectirende wollen ihre werthe Offerten an Herrn **F. G. Beyer** in Leipzig unter der Chiffre **E. B.** senden, der sie weiter zu befördern, die Güte haben wird.

## [8843.] Stelle-Gesuch.

Ein junger, militärfreier Mann, welcher seit 1847 im Buchhandel und Führung bedeutender Leihbibliotheken ununterbrochen thätig gewesen ist, sucht Behufs seiner weiteren Ausbildung ein Engagement. Gefällige Offerten beliebe man unter **Adr. T. T. T.** an die **Red. d. Bl.** zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

## Bermischte Anzeigen.

## [8844.] Rußland, Slawen und andere Nordische Völker betreffend.

Ueber die auf meinem antiq. Lager sich befindenden Werke über:

Rußland, Polen, Slawische Völker; ferner Ungarn, Böhmen, Türkei, Schweden, Dänemark, England, ca. 1600 Bde., habe ich so eben einen Catalog angefertigt. Es befinden sich darin sehr seltene und gesuchtere Schriften.

**W. Schmidt** in Halle.

## [8845.] Anzeige.

Dringend muß ich ersuchen, mir nur diejenigen Bücher und Nova zuzusenden, die ich speciell verlange, indem ich selbst wähle, und erkläre ich hiermit, daß ich mich genöthigt sehe, für unverlangte Zusendungen die betreffenden Herren Verleger mit 15 *Syl* pro Pfund für Eingangszoll und Spesen zu belasten.

St. Petersburg, Juli 1854.

**A. Müng.**

## [8846.] Zur Beachtung empfohlen.

Nachdem über das Vermögen der hiesigen Flemming'schen Sortiment-Buchhandlung der gerichtliche Concurß eröffnet worden, und durch einen ernannten Concurß-Curator und Disponenten das gedachte Geschäft abgewickelt wird, ersuchen wir diejenigen Herren Verleger, welche an die Flemming'sche Sortiment-Buchhandlung bisher Fortsetzungen von Journalen und Büchern geliefert, der einen oder der anderen unterzeichneten Handlung, die sie mit dem fernern Debit derselben zu betrauen gedenken, ein genaues Verzeichniß dieser Continuationen zu übersenden, wo dann sofort die nöthige Anzahl von Exemplaren verlangt werden wird. — Sollte es den Herren Verlegern möglich sein, uns zugleich die betreffenden Continuationslisten mit zu übersenden, so würde uns dies das Auffinden der Abnehmer wesentlich erleichtern.

Slogau, den 18. Juli 1854.

**H. Reischer'sche** Buchhandlung.  
**Hugo Wagner.**

## [8847.] Saldoreste!

Ueberträge bei Zahlungen unter 20 *fl* kann ich durchaus nicht gestatten, und erwarte vollständige Zahlung bis spätestens den

**1. August.**

Diejenigen Handlungen, welche bis dahin nicht rein saldirten, werden von der Auslieferungsliste gestrichen und erhalten weder Novitäten noch Fortsetzungen. Ich bitte, dies zur Vermeidung von Weitläufigkeiten genau zu beachten.

Berlin.

**F. Duncker.**

(**W. Besser's** Verlag.)

## [8848.] Inserate

für den vorerst in einer Auflage von **15,000 Exemplaren** erscheinenden:

**M. G. Saphir's**

**humoristisch-satirischen**

**Volkskalender für 1855**

erbitten wir uns baldigst. Die Petit-Zeile berechnen wir mit 20 *kr. S.-M.* oder 5 *Nfl.*

Wien, im Juli 1854.

**Jasper's Wwe. & Hügel.**

## [8849.] Inserate

in den bei mir in Commission erscheinenden Kalender „**Bote aus Mähren**“, Auflage 8000, berechne ich zum Kostenpreise, nämlich eine Quartseite mit 6 *fl*, eine halbe Quartseite mit 3 *fl*, und in diesem Verhältnis auch kleinere Inserate. Der Kalender ist in ganz Mähren verbreitet. **Fr. Karasiat** in Brünn.

## [8850.] Den

**Illustrierten Dorfbarbier,**

**Aufl. 18000!**

empfehle ich zur Aufnahme von Inseraten jeden Genres.

Der Dorfbarbier ist außer in Nord- und Süddeutschland, auch besonders in Oesterreich, Rußland, Holland &c. verbreitet, und sind Anzeigen, vorzüglich populärer Verlagsartikel, von großem Erfolg.

**Ernst Keil** in Leipzig.

## [8851.] An die außerösterreichischen Herren Verleger.

Die bereits von vielen Seiten angenommene Verrechnung in Gulden und Kreuzern mit den österreichischen Buchhändlern dürfte in Bälde nicht nur directe Expeditionen nach Wien, sondern auch Einlösungen von Baarpaketen, Annahme von Saldis und Auslieferungsläger hier zur Folge haben.

Wir empfehlen uns daher den Herren Verlegern zur Uebernahme von

**Commissionen**

für hiesigen Platz bestens und bemerken, daß wir als Commissionäre für einen großen Theil der achtbarsten inländischen Handlungen — für diesen Zweig des Geschäftes vollkommen eingerichtet sind und demselben mit Vorliebe und Energie vorstehen.

Wien, im Juli 1854.

**Jasper's Wwe. & Hügel.**

## [8852.] Die

**Lithographische Anstalt & Steindruckerei**

von **L. Preuß** in Berlin,

Königsstraße 20,

empfeht sich den Herren Buch- & Landkartenhändlern zu geneigten Aufträgen jeder Art. Auch ist seine Druckerei im Stande, etwas Tüchtiges in Steindruck zu liefern.

## [8853.] Die

**rylographische Anstalt**

von

**Rob. Bosse**

in

**Braunschweig**

empfeht sich zu allen in ihr Fach schlagenden Arbeiten, unter der Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

[8854.] **Rob. Maculatur** u. Broschüren, sowohl zum Maculiren als zum Einstampfen, werden jederzeit in großen und kleinen Partien zu den annehmbarsten Preisen gekauft in der Pappen-Niederlage von

**Ernst Starke** in Leipzig,

Querststraße, gegenüber Stadt Breslau.